

Sinja Engeln bei Wiesbadener Sportlerehrung für Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2022 geehrt

Eine große Ehre wurde dem Igstadter Tischtennistalent, Sinja Engeln, vergangene Woche zuteil. Im Rahmen der Sportlerehrung der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde die Sechzehnjährige für ihre herausragende Leistung bei den Deutschen Tischtennis Meisterschaften 2022 in Schwarzenbek bei Hamburg ausgezeichnet, wo sie vollkommen überraschend als Nachwuchsakteurin in der Damenklasse bis 1300 QTTR die Silbermedaille im Einzelwettbewerb erspielte.

„Es war sehr aufregend“, meinte die Igstadterin zu dem Moment, als sie auf die Bühne im Hof des Wiesbadener Rathauses gerufen wurde. Aus den Händen des Wiesbadener Oberbürgermeisters Gert-Uwe Mende und dem Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerhard Obermayr erhielt Sinja Engeln die Urkunde der Landeshauptstadt Wiesbaden als Anerkennung „für besondere sportliche Leistungen“.

„Mir wurde noch einmal bewusst, was ich im letzten Jahr in Schwarzenbek erreicht hatte und wie es sich damals angefühlt hatte“, erläuterte das Talent des TV Igstadt sichtlich berührt.

In einem sehr schönen Rahmen, den man für die zu Ehrenden geschaffen hatte, freuten sich alle Beteiligten am Ende über gute Gespräche und Musik zu einem netten Buffet.

Mit Sicherheit wird dieser Abend für Sinja Engeln ein unvergessenes Erlebnis bleiben – ebenso, wie es das Wochenende in Schwarzenbek 2022 gewesen ist.

Eine tolle Ehrung für eine super Leistung eines besonderen Talents des TV Igstadt!

Bericht: Yvonne Schlambor-Kern